



Klangstrukturen 3

Die geheime Sprache der Töne

Cora Tanou

Vorwort

Im ersten Band haben wir uns mit der formgebenden, gestaltenden Kraft der Klänge beschäftigt. Wir haben gesehen, daß Töne mehr sind als einfach nur Wellen mit bestimmten Frequenzen. Sie bilden Strukturen von ausgewogener Harmonie und Schönheit. Jeder Klang erzeugt, eingebettet in seine Umgebung, ein neues ureigenes Muster. Es ist, als begegneten wir der ungebändigten Vielfalt des Lebens.



Im zweiten Band sind wir den Spuren des Urtons Nada gefolgt. Wir haben uns mit den natürlichen Rhythmen beschäftigt. Wir haben der Welt der musizierenden Hirne einen Besuch abgestattet und der kosmischen Sinfonie gelauscht.

Jetzt werden wir in den Mikrokosmos vordringen, das Herz der Sonne und die Gesänge der Erde erkunden. Wie im Kleinen so im Großen.

Wir werden lernen, Untertöne wahrzunehmen, die aus dem Ganzen mehr als die Summe seiner Teile machen. Wenn wir im Einklang schwingen, werden wir von ihnen getragen.

Inhalt

	Seite
CD, Programm, Lizenz	2
Vorwort	3
Inhalt	4
13. Mikrokosmos	5
13.1. Das Atom	5
13.2. Die Quantentheorie	6
13.3. Bohrsches Atommodell	7
13.4. Die Wellenfunktion	8
13.5. Das Wasserstoffatom	11
13.6. Quarks	14
13.7. Strings	15
14. Formen und Körper	18
14.1. Quadratur des Kreises	18
14.2. Das Irrationale	20
14.3. Klingende Körper	21
15. Unser Körper - ein Instrument	23
15.1 Körperschwingungen	23
15.2 Lebensrhythmen	24
15.3 Die Chakren	26
16. Himmelstöne	31
16.1. Das Herz der Sonne	31
16.2. Gesänge der Erde	34
17. Wachstum	38
17.1. Untertonreihen	38
17.2. Lebende Saiten	39
17.3. Spiralen	39
18. Das Ganze	44
18.1. Die Analyse	44
18.2. Das Kollektive	45
18.3. Gruppen	46
18.4. Selbstorganisation	47
19. Einklang	49
19.1. Das System	49
19.2. Das Tempo	51
19.3. Die Synchronisation	52
20. Ausklang	54
Literaturverzeichnis	55
Anhang1: Bedienung von Cora.exe	56
Anhang2: Bedienung von Lissa.exe	58
Anhang3: Normierung der Klangstrukturen	62